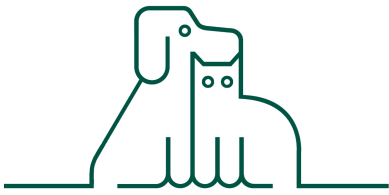


# Vorbereitung zur Winterruhe



Tierarztpraxis Dr. Riedel

Wenn die Lichtintensität nachlässt, und die Tage im Herbst kürzer werden, wird es Zeit für einen Gesundheitscheck vor der Winterruhe.

Dabei ist zu beachten, dass kranke Schildkröten, die unter starken Parasitenbefall, Erkältung oder offene Wunden leiden, nicht überwintert werden dürfen oder vorher behandelt werden müssen. Die Behandlung von Parasiten sollte bis ca. 2 Monate vor beginnender Winterruhe abgeschlossen sein.

Weibliche Schildkröten sollten auf eventuell nicht gelegte Eier untersucht werden.

So bereiten Sie ihre Schildkröte in der Wohnung auf die Winterstarre vor :

Beginn Ende September

## In der 1.- 4. Woche:

- ◆ verkürzen Sie die Beleuchtungsdauer alle zwei Tage um eine Viertelstunde, so wird die Beleuchtungsdauer innerhalb von 2 - 4 Wochen auf ca. 8 Stunden heruntergefahren. Mitte Oktober sollte sie dann 8 Stunden betragen, der Wärmespot bleibt in dieser Zeit wie gewohnt an, damit sich die Schildkröten weitgehend entleeren können, dabei immer für ausreichend frisches Wasser sorgen und die Schildkröten weiterhin füttern.

## ◆ Ende Oktober – 5. Woche:

Um die Senkung der Tagestemperatur zu erreichen, wird nun die Betriebsdauer des lokalen Wärmespots auf 5-6 Stunden reduziert. Durch Lüften des Zimmers, in dem das Terrarium steht, sollte nachts die Temperatur bei 15° liegen.

## 6. Woche:

- ◆ Ab jetzt wird keine Nahrung mehr angeboten, die Schildkröten werden durch die „kurzen“ Tage und kühlen Nächte die Nahrungsaufnahme schon deutlich eingeschränkt haben.
- ◆ In dieser Zeit baden Sie die Schildkröte mehrmals pro Woche eine Viertelstunde im lauwarmen Wasser, wobei der Wasserstand nur so hoch sein soll, dass die Schildkröte den Kopf aus dem Wasser heben kann, das reguliert den Wasserhaushalt der Schildkröte und regt die Verdauung an. Danach die Schildkröte abgetrocknet unter den (angeschalteten) Wärmespot setzen, um eine Erkältung vor der Winterstarre zu vermeiden.
- ◆ Auch tägliches leichtes Sprühen im Terrarium ist ratsam.
- ◆ Die Beleuchtungsdauer beträgt nur noch 6 Stunden täglich, der Wärmespot ist 3-4 Stunden an. Auch nachts darf es jetzt gerne 10° sein, sollte es in dem Zimmer nicht möglich sein, die Schildkröte nachts an einem kühlerem Ort wie Keller oder Garage schlafen lassen. Die kühlen Temperaturen sollten mindestens 12-14 Stunden anhalten.

## 7. Woche

- ◆ Die Beleuchtungsdauer wird auf 4-5 Stunden herabgesetzt, der Wärmespot noch 2-3 Stunden angemacht. Täglich frisches Wasser, aber kein Futter. Tägliches Baden regt weiterhin das Ausscheiden von Kot an.

## 8. Woche

- ◆ Am Ende wird die Schildkröte nur noch gebadet um sicher zu gehen, dass sich die Schildkröte genügend entleert hat und zum Trocknen unter den Wärmespot gesetzt. Wurde beim Baden keine größeren Mengen Kot ausgeschieden sind Wärmespot und Beleuchtung ganz auszuschalten. Man kontrolliert und notiert (!) das Gewicht der Schildkröte und kann sie nun in den Überwinterungsbehälter überführen.

## Ab der 8. Woche

- ◆ Schildkröten ohne Beleuchtung, ohne Wärmespot, für 2 Tage in einem unbeheizten Raum - am

besten Keller - in das Überwinterungsbehältnis verbringen.

- ◆ Das Behältnis ist mit einem Substrat, das aus einer Mischung von lockerer Gartenerde und getrocknetem Buchenlaub besteht, zu füllen. Die Höhe richtet sich nach der Größe der Schildkröte, sie sollte sich darin eingraben können. Nach dem Eingraben darf noch eine Schicht feuchtes Buchenlaub eingefüllt werden und sie können Ihre Schildkröte bei einer Überwinterungstemperatur von 5-7 °C in den Kühlschrank stellen.
- ◆ Falls Sie keine Möglichkeit haben einen separaten Kühlschrank Ihrer Schildkröte zur Verfügung zu stellen, dann sprechen Sie uns an. Wir überwintern Ihre Schildkröten verantwortungsvoll.